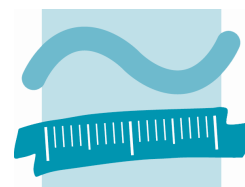


Amtliche Mitteilung

30. Jahrgang, Nr. 34



BEUTH HOCHSCHULE
FÜR TECHNIK
BERLIN
University of Applied Sciences

23. Juli 2009

Seite 1 von 10

Inhalt

- **Prüfungsordnung
für den konsekutiven Master-Studiengang
Verfahrenstechnik / Process Engineering
des Fachbereichs VIII
der Beuth Hochschule für Technik Berlin**

vom 09. 12. 2008

Herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule
Redaktion: Leiter Studienverwaltung
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
Presse- und Informationsstelle
E-Mail: presse@beuth-hochschule.de
Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89

**Prüfungsordnung
für den konsekutiven Master-Studiengang
Verfahrenstechnik / Process Engineering
des Fachbereichs VIII
der Beuth Hochschule für Technik Berlin**

vom 09. 12. 2008

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerLHG) in der Fassung vom 13. 02. 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. 07. 2008 (GVBl. S. 208), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs VIII die folgende Prüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Verfahrenstechnik / Process Engineering^{*)}

Übersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung von Rahmenordnungen
- § 3 Prüfungssprache
- § 4 Modulnote
- § 5 Abschlussprüfung
- § 6 Abschluss
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 Master-Zeugnis, Master-Urkunde und Diploma Supplement
- § 9 In-Kraft-Treten

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für Studierende, die ihr Studium im konsekutiven Master-Studiengang Process Engineering nach dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen.

§ 2 Geltung von Rahmenordnungen

Die Rahmenprüfungsordnung der Beuth Hochschule für Technik Berlin ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Eigenart des Studienganges nicht die in dieser Ordnung und in den zugehörigen Anlagen festgelegten Abweichungen erfordert.

^{*)} bestätigt am 30. 6. 2009

- (2) Die schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen oder die Master-Arbeit können in englischer Sprache erfolgen, wenn Prüflinge und Prüfer/innen dies vereinbaren.

§ 3 Prüfungssprache

- (1) Prüfungen können in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn das Modul überwiegend oder vollständig in englischer Sprache durchgeführt wurde (s. Modulbeschreibung, Anhang zur Studienordnung).

§ 4 Modulnote

- (1) Grundlage für die Festsetzung der Modulnote ist die jeweilige Modulbeschreibung.
- (2) Sämtliche Leistungsnachweise erfolgen studienbegleitend.
- (3) Teilleistungsnachweise sind einzeln für sich zu bestehen.
- (4) Für folgende Module müssen die geforderten Labor- oder Rechenübungen im Vorlesungszeitraum planmäßig absolviert und die dazugehörigen Protokolle / Dokumentationen / Übungsaufgaben zeitnah erstellt werden. Im 2. Prüfungszeitraum können - nach Absprache - lediglich die Rücksprachen durchgeführt werden:
- VT - Labor
 - Life Science Engineering Labor
 - Computergestützte Fluid Dynamik
 - Transportprozesse
 - Simulation verfahrenstechnischer Prozesse
 - Explizite Finite Elemente Methode

§ 5 Abschlussprüfung

- (1) Die Abschlussprüfung besteht aus der Abschlussarbeit und der mündlichen Abschlussprüfung gemäß RPO III. Die Abschlussarbeit ist im letzten Studienplansemester anzufertigen und stellt zusammen mit dem begleitenden Seminar ein Modul mit 25 Credits dar. Die Bearbeitungszeit für die Abschlussarbeit beträgt 5 Monate, die Bearbeitung erfolgt mit engem Praxisbezug.
- (2) Voraussetzungen für die Zulassung zur Abschlussarbeit sind mindestens 55 erreichte Credits und ggfs. die Leistungen nach StO § 4 (3).
- (3) Während der Bearbeitungszeit hat der/die Studierende Anspruch auf eine angemessene Betreuung. Der/die Studierende hat die betreuende Lehrkraft über den Fortgang der Arbeit zu informieren.
- (4) Die mündliche Abschlussprüfung ist ein Modul von 5 Credits.

Herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



§ 6 Abschluss

Die Abschlussbeurteilung (Gesamtprädikat) ergibt sich als mit den zugehörigen Credits gewichtetes Mittel aus den Modulnoten, das auf zwei Stellen nach dem Komma durch Streichen der nachfolgenden Stellen gerundet wird.

§ 7 Akademischer Grad

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der berufsqualifizierende akademische Grad

“Master of Engineering“
“M.Eng.”

verliehen. Der Absolvent / die Absolventin ist berechtigt, die Berufsbezeichnung Ingenieur / Ingenieurin zu führen.

§ 8 Master-Zeugnis, Master-Urkunde und Diploma Supplement

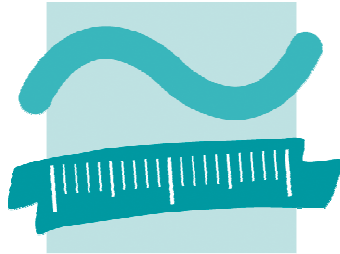
Über das Gesamtprädikat und die Einzelnoten aller Module erhält die/der Studierende ein Master-Zeugnis entsprechend dem Muster nach Anlage 1 und 2, eine Master-Urkunde zur Beurkundung der Verleihung des Master-Grades entsprechend dem Muster nach Anlage 3 und ein Diploma Supplement in englischer Sprache, das eine detaillierte Beschreibung der in diesem Studiengang erworbenen Qualifikationen enthält. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht wurde. Die Muster nach Anlage 1 bis 3 sind Bestandteil dieser Ordnung.

§ 9 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Beuth Hochschule für Technik Berlin in Kraft.



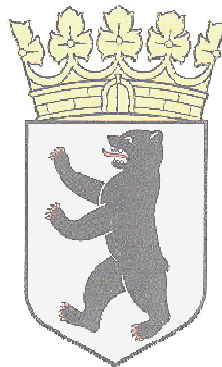
Anlage 1 zur **PrO Master Verfahrenstechnik / Process Engineering**



**BEUTH HOCHSCHULE
FÜR TECHNIK
BERLIN**

University of Applied Sciences

Master-Zeugnis



Herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule

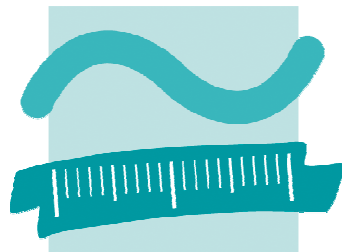
Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



**BEUTH HOCHSCHULE
FÜR TECHNIK
BERLIN**

University of Applied Sciences

Herr / Frau _____

geboren am _____ in _____

hat die Master-Prüfung an der Beuth Hochschule für Technik Berlin

im Masterstudiengang

Verfahrenstechnik / Process Engineering

des Fachbereichs Maschinenbau / Verfahrens- und Umwelttechnik mit dem

Gesamtprädikat _____ bestanden.

Relative Note nach der ECTS-Bewertungsskala: _____

ECTS: European Credit Transfer System

A: die 10% Besten des Abschlussjahrgangs

B: die nächsten 25%

C: die nächsten 30%

D: die nächsten 25%

E: die nächsten 10%

Herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89





für Herrn/Frau ... geboren am / in ...

Verfahrenstechnik / Process Engineering

Die Leistungen in den Modulen werden wie folgt beurteilt:

	Note	ECTS-CP
Numerik / Optimierung	_____	_____ 5
Computergestützte Fluid Dynamik (CFD)	_____	_____ 5
Life Science Engineering	_____	_____ 5
Verfahrenstechnische Prozesse	_____	_____ 5
Transportprozesse	_____	_____ 5
Simulation verfahrenstechnischer Prozesse	_____	_____ 5
VT-Labor	_____	_____ 5
Life Science Engineering Labor	_____	_____ 5
Betriebswirtschaft / Personalführung	_____	_____ 5
Wahlpflichtmodule		
AWE1	_____	_____ ..
AWE2	_____	_____ ..
WP1	_____	_____ 5
WP2	_____	_____ 5

Thema der Master-Arbeit:

Beurteilung der Master-Arbeit	_____	_____ 25
Beurteilung der mündlichen Abschlussprüfung	_____	_____ 5

Berlin, _____

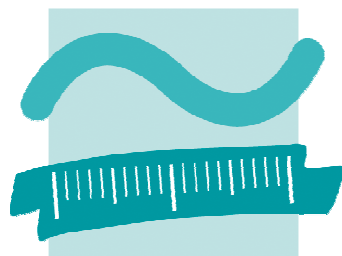
Siegel

Dekan / Dekanin

Mögliche Leistungsbeurteilungen:	sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend
Mögliche Gesamtprädikate:	sehr gut mit Auszeichnung, sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend



Anlage 2 zur PrO Master Verfahrenstechnik / Process Engineering



**BEUTH HOCHSCHULE
FÜR TECHNIK
BERLIN**

University of Applied Sciences

Academic Record

Ms/Mr Anton Mustermann

born on February 20th, 1978 in Berlin

has successfully completed the Master study course

Verfahrenstechnik / Process Engineering

at the University of Applied Sciences –
Beuth Hochschule für Technik Berlin

with the overall grade of

Prädikat

This grade is equivalent to the ECTS grade*: *ECTS Note*

Department VIII

(Mechanical Engineering, Process and Environmental Engineering)

ECTS: European Credit Transfer System

A: best 10% of this study course and year

B: next 25%

C: next 30%

D: next 25%

E: next 10%

Herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89





Academic Record
for Ms/Mr Anton Mustermann, born on February 20th, 1975 in Berlin

Listed below are the grades earned in the modules:

	grades	ECTS-CP
Numerics / Optimization		5
Computational Fluid Dynamics		5
Life Science Engineering		5
Chemical Engineering Processes		5
Fluid Mechanics / Mass and Heat Transfer		5
Simulation of Process Engineering		
Process Engineering Laboratory		5
Laboratory for Life Science Engineering		5
Economics / Staff Management		5
Optional Modules		
AWE1		..
AWE2		..
WP1		5
WP2		5

Title of Master Thesis: _____

Master Thesis		25
Colloquium on Master Thesis		5

Berlin, _____

Seal

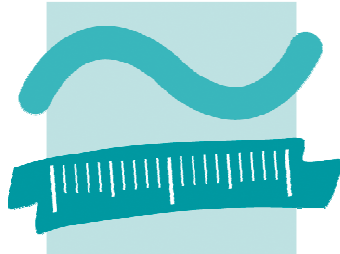
The Dean

Possible grades for individual components: very good, good, satisfactory, sufficient,
Possible overall grade: very good with distinction, very good, good, satisfactory, sufficient

Herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule
Redaktion: Leiter Studienverwaltung
 Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
 Presse- und Informationsstelle
 E-Mail: presse@beuth-hochschule.de
 Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



Anlage 3 zur PrO Master Process Engineering / Verfahrenstechnik



**BEUTH HOCHSCHULE
FÜR TECHNIK
BERLIN**

University of Applied Sciences

**DIE BEUTH HOCHSCHULE FÜR TECHNIK BERLIN
VERLEIHT MIT DIESER URKUNDE**

FRAU ERIKA MUSTERMANN

GEBOREN AM 11. 11. 1992 IN MUSTERHAUSEN

DEN AKADEMISCHEN GRAD

**MASTER OF ENGINEERING
(M.ENG.)**

IM MASTER-STUDIENGANG

Verfahrenstechnik / Process Engineering

DES FACHBEREICHS MASCHINENBAU – VERFAHRENS- UND UMWELTECHNIK

SIE / ER IST BERECHTIGT, DIE BERUFSBEZEICHNUNG INGENIEURIN / INGENIEUR ZU FÜHREN.

BERLIN, DATUM

Prägesiegel

PRÄSIDENT

Herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89